

UZAJE: Behälterreinigung im industriellen Maßstab für eine erfolgreiche Wiederverwendung

Contact presse

Romain Chevalier
NOIZY

✉ romain@noiizy.com

☎ +33 7 67 83 96 58

Ce document constitue un export, généré automatiquement depuis NELSON.news.
Son contenu, ainsi que les fichiers attachés, sont établis et rendus accessibles sous la seule responsabilité de son auteur, Client de NELSON. Ils peuvent contenir des informations confidentielles ou sensibles.
L'acquéreur du présent document engage seul son unique responsabilité dans l'exploitation, la distribution, l'usage, la copie, l'impression ou tout autre application de ce contenu.
Conformément à ses CGU et à ses CGV, accessibles sur le site, NELSON ne peut être tenue responsable, sous aucun prétexte.

Table des matières

1. Leitartikel : Wieso wegwerfen, wenn man wiederverwenden kann ?
2. UZAJE: Unsere Mission als Unternehmen der Kreislaufwirtschaft und Lösungen
3. Die Spültechnologie von UZAJE
4. Werte und gesellschaftliches Engagement von UZAJE
5. Gesellschaftlicher Kontext und gesetzliche Rahmenbedingungen
6. Das Team von UZAJE

Contact presse

Romain Chevalier
NOIZY

✉ romain@noiizy.com

☎ +33 7 67 83 96 58

Leitartikel : Wieso wegwerfen, wenn man wiederverwenden kann ?

Wieso wegwerfen, wenn man wiederverwenden kann ?

" UZAJE entstand aus einer Überzeugung heraus: Die Wiederverwendung muss zu einem festen Bestandteil unseres Alltags werden. Mehrweg bringt viele Vorteile mit sich: Abfallreduzierung, bessere Ressourcennutzung, Gesundheits- und Umweltschutz sowie die Stärkung unserer industriellen Eigenständigkeit; sie ist ein wichtiger Bestandteil einer gesünderen und nachhaltigeren Ernährung für alle.

Die Erwartungen der Verbraucher sind hoch und das Bewusstsein der Bürger wächst, dass sich unsere Verpackungsgewohnheiten ändern und wir von der Einweg- zur Kreislaufwirtschaft übergehen müssen. Mit den AGEC- und EGALIM-Gesetzen in Frankreich, dem VerpackG und der Mehrwegpflicht in Deutschland sowie der europäischen Einwegplastikrichtlinie wurden klare Ziele für eine schnellere Einführung der Wiederverwendung von Verpackungen festgelegt. Immer mehr politische Instanzen mobilisieren sich und fördern ein Engagement von Handel und Industrie, das zur Abfallreduzierung und zu nachhaltigeren Konsummodellen beiträgt.

Mit seinen Lösungen ist UZAJE ein zentraler Ansprechpartner für die Wiederverwendung von Lebensmittelverpackungen. Wir begleiten unsere Kunden aus der Lebensmittelbranche bei der Einführung von Einwegalternativen. Darüber hinaus stellen wir die industrielle Infrastruktur bereit, die für die Einführung von Mehrweg erforderlich ist.

Contact presse

Romain Chevalier
NOIZY

✉ romain@noiizy.com

☎ +33 7 67 83 96 58

Mithilfe seiner industriellen Waschzentren kann UZAJE eine Vielzahl von Behältnissen mit hohen Hygiene- und Qualitätsstandards aufbereiten. Intensive Forschungs- und Entwicklungsarbeiten wurden aufgewendet, damit die vom Unternehmen gebotenen Lösungen zur Wiederverwendung sowohl ökologisch als auch wirtschaftlich leistungsfähig sind.

UZAJE hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Verbrauchern die Wiederverwendung nahezubringen und den Unternehmen den Übergang zu innovativen Industriekonzepten zu erleichtern. Mit unserem Eintreten für die Werte der Sozial- und Solidarwirtschaft möchten wir beweisen, dass Umweltschutz sehr wohl im Fokus von Wirtschaft und Gesellschaft stehen kann. Dazu zählt auch die Schaffung stabiler Arbeitsplätze, von denen eine Vielzahl aus der sozialen Wiedereingliederung besetzt werden. "

**Contact presse**Romain Chevalier
NOIIZY romain@noiizy.com +33 7 67 83 96 58

UZAJE: Unsere Mission als Unternehmen der Kreislaufwirtschaft und Lösungen

“ **Wir glauben fest daran, dass die VerbraucherInnen mehr Mehrweg wollen und dass Händler und Produzenten daher mittelfristig keine andere Wahl haben, als Mehrwegmodelle in ihre Geschäftsmodell zu integrieren und für VerbraucherInnen zugänglich zu machen.** ” //

Emmanuel Auberger, Gründer von UZAJE

UZAJE versteht sich als **industrieller Partner** im Bereich der externen Spüldienstleistungen, die der französische Spülspezialist für Unternehmen aus der Gastronomie und Lebensmittelindustrie anbietet. Für diese spült, sortiert und lagert und bereitet UZAJE alle Typen und Größen von Lebensmittelbehältern, ganz gleich, ob aus Glas, Edelstahl oder Kunststoff und unabhängig davon, ob die Behälter mit flüssiger oder fester Nahrung gefüllt waren.

Durch das Outsourcen des professionellen Spülvorgangs bietet UZAJE konkrete Lösungen, um den Umstieg auf Mehrweg zu erleichtern und zu beschleunigen und leistet somit einen Beitrag, Einweg im Lebensmittelsektor so weit wie möglich abzuschaffen.

Contact presse

Romain Chevalier
NOIZY

✉ romain@noiizy.com

☎ +33 7 67 83 96 58

Nach dem Spülvorgang können Unternehmenskunden ihre Lebensmittelbehälter wiederverwenden, somit Logistikkengpässe vermeiden und ihre CO²-Bilanz positiv beeinflussen. Gleichzeitig werden so die Voraussetzungen für eine sich schließende zirkuläre Wirtschaft geschaffen, die die steigende Nachfrage vonseiten der VerbraucherInnen nach einem nachhaltigen Lebens- und Konsumstil befriedigt.

Die Spültechnologie von UZAJE ist so entwickelt worden, dass alle Behältertypen – von der Flasche über den Becher oder das Joghurtglas bis hin zu Transportbehältern aus Edelstahl – **hygienisch einwandfrei** für die Wiederverwendung aufbereitet werden. Der Anspruch von UAZJE geht aber noch weiter: Neben der zertifizierten Spülleistung, die die strengen Hygienevorschriften erfüllt, bietet UZAJE zudem **ökologisch und wirtschaftlich rentable Spüllösungen**.

Hierfür hat UZAJE viel F&E-Arbeit geleistet (s. *Kapitel 3*), um zu gewährleisten, dass im Zuge des hochtechnologischen Spülprozesses der **Wasser- und Energieverbrauch und Einsatz von Reinigungsmitteln** möglichst geringgehalten wird.

UZAJE arbeitet unter anderem eng mit dem deutschen Unternehmen Meiko, einem Hersteller im Bereich der professionellen Spültechnik mit Sitz in Offenburg, zusammen und wurde darüber hinaus europaweit und von der Deutschen Umwelthilfe (DUH) für seine Innovationen im Bereich der energieeffizienten und behälterübergreifenden Spültechnologie ausgezeichnet. (*Mehr unter Kapitel 4, Auszeichnungen und Labels*)

Mit dem **ersten europäischen Zentrum für Wiederverwendung** durch das industrielle Spülen von Lebensmittelbehältern und -flaschen, das 2024 in Straßburg eröffnet wird, bietet UZAJE auch deutschen Unternehmen aus der Lebensmittelbranche seinen Service an.

Damit weitet das französische Unternehmen sein Netz an industriellen Spülzentren aus. UZAJE ist in Frankreich bereits mit zwei Standorten in Neuilly-sur-Marne bei Paris und in Avignon vertreten. Fünf weitere Standorte in Frankreich sind mittelfristig geplant. Mit der Eröffnung des Straßburger Standorts möchte UZAJE auch den deutschen Markt erschließen und Kunden dort flexible Lösungen bieten, die den Umstieg auf Mehrweg

Contact presseRomain Chevalier
NOIZY

✉ romain@noiizy.com

☎ +33 7 67 83 96 58



ohne eigene Investitionen in eine komplexe Technologie und Infrastruktur möglich machen.

Contact presse

Romain Chevalier
NOIZY

✉ romain@noiizy.com

☎ +33 7 67 83 96 58

Ce document constitue un export, généré automatiquement depuis NELSON.news.

Son contenu, ainsi que les fichiers attachés, sont établis et rendus accessibles sous la seule responsabilité de son auteur, Client de NELSON. Ils peuvent contenir des informations confidentielles ou sensibles.

L'acquéreur du présent document engage seul son unique responsabilité dans l'exploitation, la distribution, l'usage, la copie, l'impression ou tout autre application de ce contenu. Conformément à ses CGU et à ses CGV, accessibles sur le site, NELSON ne peut être tenue responsable, sous aucun prétexte.

Auf einen Blick: Argumente für eine Zusammenarbeit mit UZAJE

- Zertifiziertes Spülen **mit zertifizierter** hygienisch einwandfreier Qualität
- Flexibler Service, der auch eine Erhöhung der Spülmengen ermöglicht
- Ökologische Spültechnologie mit positiven Auswirkungen auf die CO²-Bilanz
- Keine Logistikkengpässe durch Wiederverwendung eigener Lebensmittelbehälter
- Partner in geografischer Nähe zu Südwestdeutschland

Contact presse

Romain Chevalier
NOIZY

✉ romain@noiizy.com

📞 +33 7 67 83 96 58

Mögliche Sektoren für eine Zusammenarbeit in Deutschland

Die Spültechnologie funktioniert behälterübergreifend, d.h. unabhängig von Material, Form, Größe und Inhalt. Es gibt daher unzählige Einsatzfelder. Generell bietet UZAJE seine Lösungen allen Unternehmen der Lebensmittelindustrie und -produktion an, insbesondere für:

- Unternehmen, die nicht in eine eigene qualitativ hochwertige Spültechnologie investieren können oder wollen und die einen Dienstleister und Partner in geografischer Nähe suchen
- Produzenten oder Unternehmen der Lebensmittelbranche, die noch nicht vom deutschen Mehrweg-System erfasst werden (z.B. Winzergenossenschaften, Molkereien, Pooler)
- To-Go-Gastronomie und Catering-Unternehmen

Contact presse

Romain Chevalier
NOIIZY

✉ romain@noiizy.com

☎ +33 7 67 83 96 58

Die Spültechnologie von UZAJE

Am neuen Standort in Straßburg ist UZAJE in der Lage, **täglich mehrere zehntausend Behälter** zu reinigen, die aus der Gastronomie, der Catering- oder Lebensmittelbranche stammen. Hierfür verfügt das Unternehmen verfügt über ein großes Know-how im Bereich der behälterübergreifenden Spültechnologie und entwickelte diverse Wettbewerbsvorteile, um den Herausforderungen beim Ausbau von Mehrweg und den Erwartungen seiner Kunden gerecht zu werden.

- anerkannter Hygieneplan, der den regulatorischen Anforderungen gerecht wird
- umfangreiche F&E-Aktivitäten, die Qualität und Effizienz in Einklang bringen, wie etwa ein patentiertes Verfahren zur spurlosen Entfernung von Etiketten (siehe „Die Destick-Maschine“) oder modernste Verfahren zur Optimierung des Spülprozesses unter minimalen Einsatz von Reinigungsmitteln
- **ISO 22 000-Zertifizierung:** die Spülverfahren erfüllen die Anforderungen im Bereich der Lebensmittelhygiene und -sicherheit
- **ISO 9001-Zertifizierung:** zeichnet die Qualität des Knowhows aus
- leistungsstarke Maschinen, die eine Vielzahl von Behältnissen in unterschiedlichen Formaten und aus verschiedensten Materialien spülen können
- die Zusammenlegung des Reinigungsprozesses von Behältern verschiedener Branchen
- industrielles Spülverfahren, geeignet für Unternehmen mit einem großen Volumen

UZAJE verfügt über spezielle Technologien, die speziell für die Reinigung a) von Lebensmittelbehältern und b) von Flaschen entwickelt wurden. Hierbei kommen Verfahren zum Einsatz, die eine maximale Leistung und Qualität mit Energieeinsparung kombinieren.

Contact presse

Romain Chevalier
NOIZY

✉ romain@noiizy.com

☎ +33 7 67 83 96 58



Die beiden Verfahren werden im Folgenden veranschaulicht:

Contact presse

Romain Chevalier
NOIZY

✉ romain@noiizy.com

☎ +33 7 67 83 96 58

Ce document constitue un export, généré automatiquement depuis NELSON.news.

Son contenu, ainsi que les fichiers attachés, sont établis et rendus accessibles sous la seule responsabilité de son auteur, Client de NELSON. Ils peuvent contenir des informations confidentielles ou sensibles.

L'acquéreur du présent document engage seul son unique responsabilité dans l'exploitation, la distribution, l'usage, la copie, l'impression ou tout autre application de ce contenu. Conformément à ses CGU et à ses CGV, accessibles sur le site, NELSON ne peut être tenue responsable, sous aucun prétexte.

Waschstraße zur Reinigung von Lebensmittelbehältern

Die Waschstraße zur Desinfizierung und Reinigung von Behältern wurde in Zusammenarbeit mit dem deutschen Unternehmen Meiko gemeinsam entwickelt.

Es handelt sich um eine Waschstraße mittels Spritzverfahren und vorgelagerter Einweichvorrichtung.

Das Spülverfahren eignet sich für diverse Behälter wie Transportkisten und -behälter aus Edelstahl, Schüsseln, Becher, Gläser und Besteck. Für Flaschen verfügt UZAJE über eine gesonderte Spültechnologie (siehe unten).

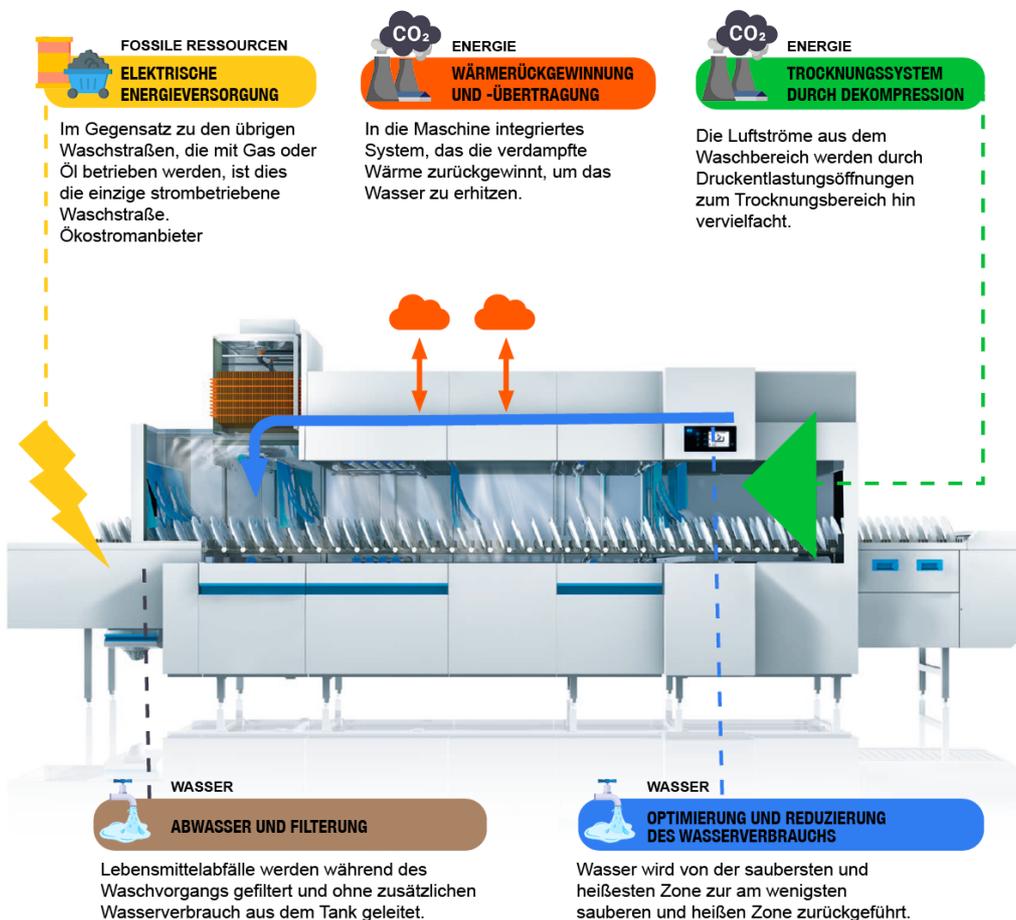
Contact presse

Romain Chevalier
NOIZY

✉ romain@noiizy.com

☎ +33 7 67 83 96 58

WASCHSTRASSE ZUR REINIGUNG VON LEBENSMITTELBEHÄLTERN



Contact presse

Romain Chevalier
NOIZY

✉ romain@noiizy.com

☎ +33 7 67 83 96 58

Ce document constitue un export, généré automatiquement depuis NELSON.news. Son contenu, ainsi que les fichiers attachés, sont établis et rendus accessibles sous la seule responsabilité de son auteur, Client de NELSON. Ils peuvent contenir des informations confidentielles ou sensibles. L'acquéreur du présent document engage seul son unique responsabilité dans l'exploitation, la distribution, l'usage, la copie, l'impression ou tout autre application de ce contenu. Conformément à ses CGU et à ses CGV, accessibles sur le site, NELSON ne peut être tenue responsable, sous aucun prétexte.

Waschstraße zur Reinigung von Flaschen

Für das Spülen von Flaschen verfügt UZAJE über eine spezielle Waschstraße, die per Eintauchverfahren funktioniert und speziell für Rundhalsflaschen entwickelt wurde. Sie kann auch sehr hohe Flaschenhälse (wie sie bei deutschen und elsässischen Weinen typisch sind) spülen. Die Flaschenwaschmaschine eignet sich sowohl für 75cl-Weinflaschen als auch für 1l-Flaschen und 33cl bzw. 50cl-Bierflaschen.

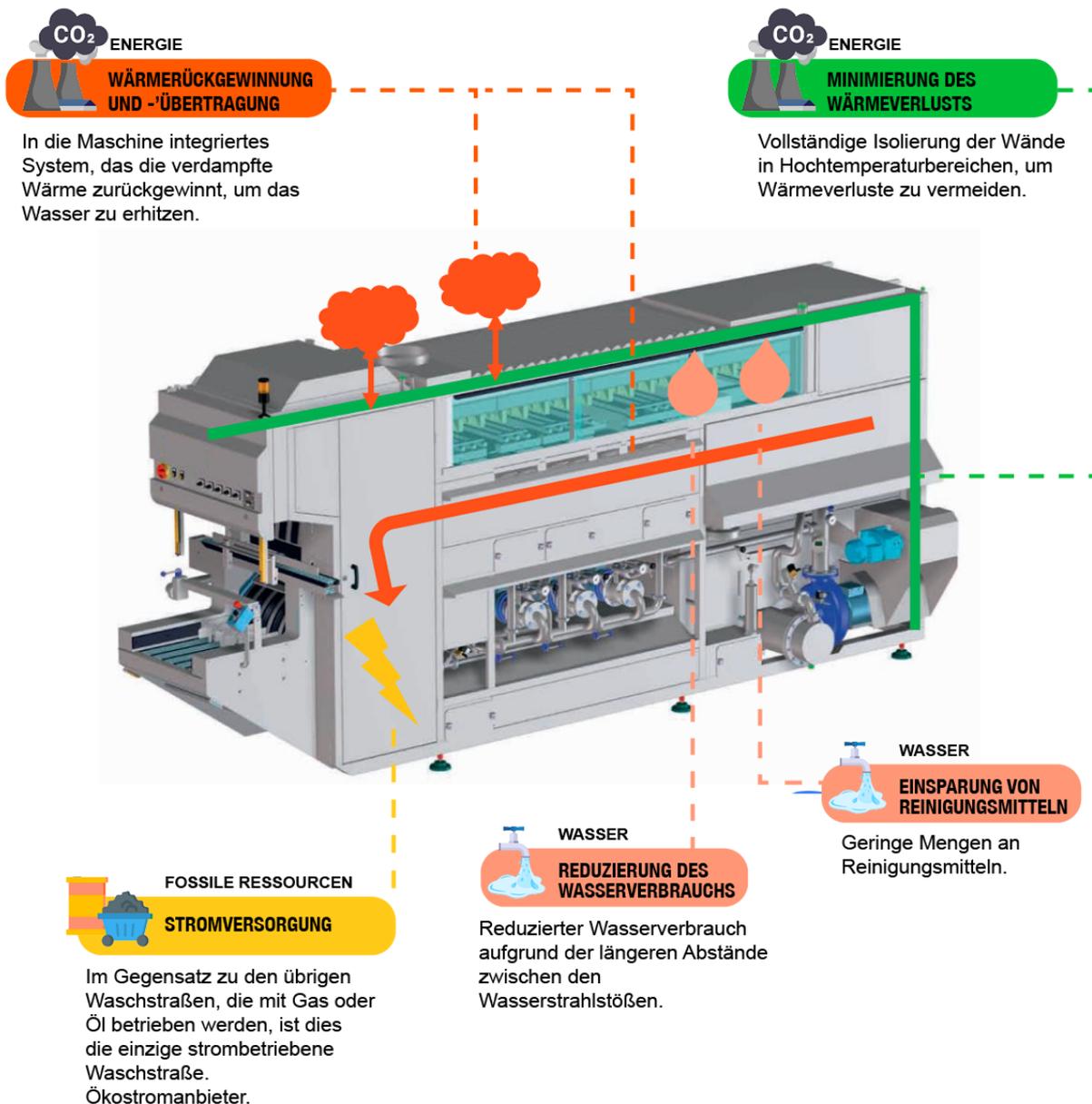
Contact presse

Romain Chevalier
NOIZY

✉ romain@noiizy.com

☎ +33 7 67 83 96 58

WASCHSTRASSE ZUR REINIGUNG VON FLASCHEN



Contact presse

Romain Chevalier
NOIZY

✉ romain@noiizy.com

☎ +33 7 67 83 96 58

Forschung und Entwicklung

Seit seiner Gründung 2019 hat UZAJE mehr als 2 Millionen Euro in Forschung und Entwicklung investiert und arbeitet kontinuierlich an der Weiterentwicklung seiner Spültechnologie. Damit konzentriert der französische Spülspezialist seine Anstrengungen darauf, seinen Kunden ein Qualitäts- und Hygienespülverfahren mit nachgewiesenen und messbaren **positiven wirtschaftlichen und ökologischen Auswirkungen** zu bieten. Hierfür verfügt das französische Unternehmen über sein eigenes Ingenieursteams und kooperiert mit Spezialisten und führenden Herstellern wie Meiko.

Die Palette der Entwicklungsprojekte ist breit gefächert:

- spurloses Entfernen von Etiketten (siehe Destick-Maschine)
- Qualitätsreinigung von stark verschmutzten Behältnissen
- leistungsstarke Reinigung mit geringer Umweltbelastung
- Automatisierungsprozesse an der Waschstraße („Picking & tri“)
- Überlegungen zum Design und Heißversiegelung von wiederverwertbaren Behältern
- Design von Sammelmobiliar
- Entwicklung von Apps und Tools für die bessere Rückverfolgung
- Entwicklung von wiederverwertbaren Kunststoffverpackungen und Methoden zu deren Reinigung (*siehe Teil Netzwerk*).

Die Destick-Maschine

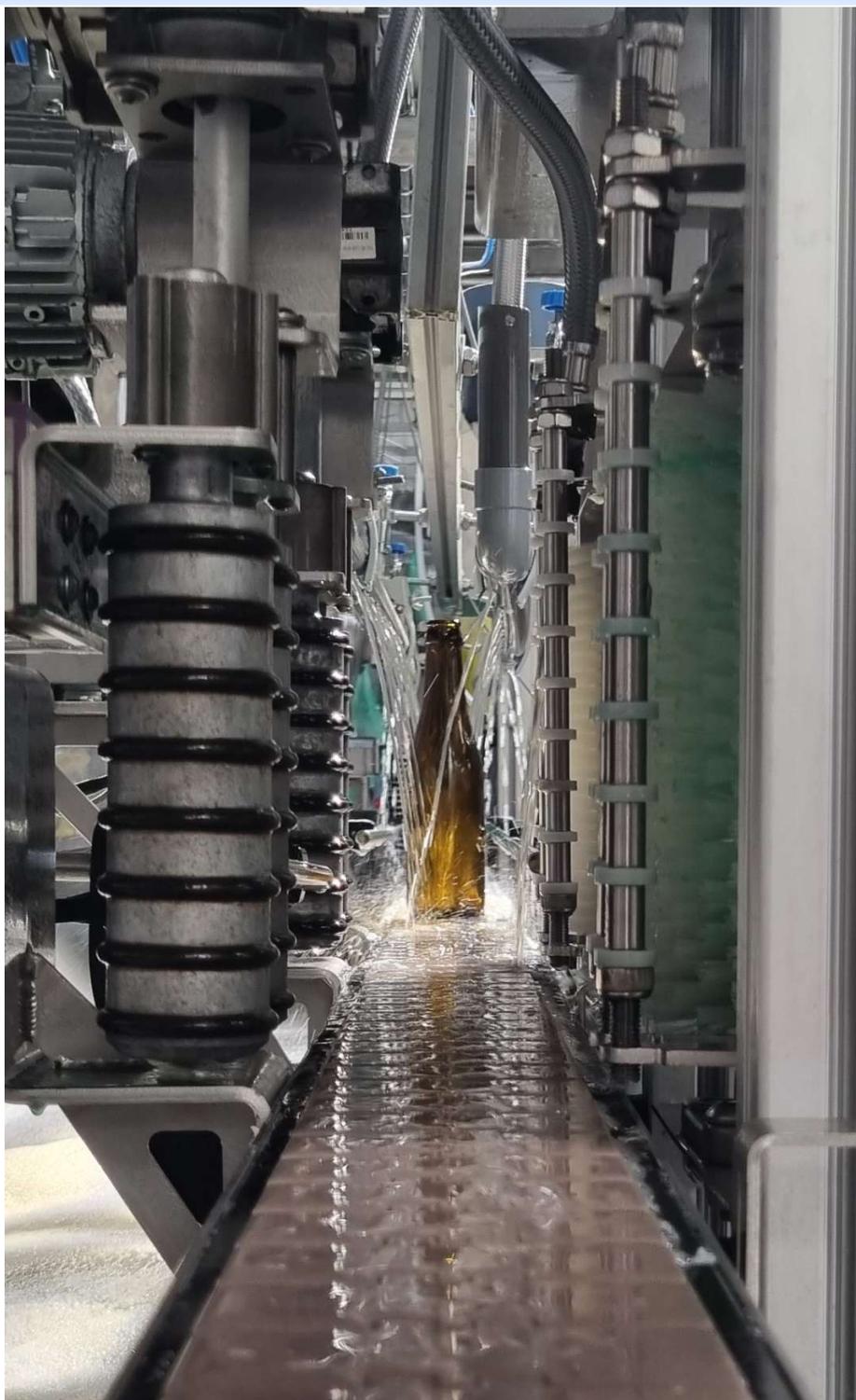
UZAJE hat eine spezielle Maschine zum spurlosen Entfernen von Etiketten entwickelt, die in die Flaschenreinigungsanlage integriert wurde und den Prozess der industriellen Flaschenreinigung nachhaltig optimiert: **98% der Etiketten werden ohne Spuren oder Kratzer an den Flaschen entfernt.**

Contact presse

Romain Chevalier
NOIZY

✉ romain@noiizy.com

☎ +33 7 67 83 96 58



Somit ist gewährleistet, dass das gespülte Leergut weiter für den Mehrweg geeignet ist, d.h. infolge des Spülprozesses nach Größe und Form sortiert und unabhängig von seiner Herkunft an den Handel zurückgeben werden kann. Tatsächlich sind Etiketrückstände einer der wesentlichen Faktoren, warum Flaschen nicht wiederverwendet werden können, selbst wenn sie für den Mehrweg bestimmt sind.

Contact presse

Romain Chevalier
NOIZY

✉ romain@noiizy.com

☎ +33 7 67 83 96 58

Ce document constitue un export, généré automatiquement depuis NELSON.news.

Son contenu, ainsi que les fichiers attachés, sont établis et rendus accessibles sous la seule responsabilité de son auteur, Client de NELSON. Ils peuvent contenir des informations confidentielles ou sensibles.

L'acquéreur du présent document engage seul son unique responsabilité dans l'exploitation, la distribution, l'usage, la copie, l'impression ou tout autre application de ce contenu. Conformément à ses CGU et à ses CGV, accessibles sur le site, NELSON ne peut être tenue responsable, sous aucun prétexte.

UZAJE a déposé pour sa machine à décoller des étiquettes un brevet et a été récompensé pour ses innovations dans ce domaine par le REUSABLE-Award européen.
(voir Awards)

Pour les clients professionnels, les avantages sont les suivants :

- La machine est compatible avec les bouteilles en verre
- Elle élimine par action mécanique **chaque étiquette quelconque**
- Une modification pour le recyclage est possible, sans que rien ne soit modifié sur l'emballage

Contact presse

Romain Chevalier
NOIIZY

✉ romain@noiizy.com

☎ +33 7 67 83 96 58

Netzwerkarbeit und Vernetzung in Deutschland

Mitgliedschaft im Mehrwegverband Deutschland e.V.

"In Deutschland, so der deutsche Mehrwegverband, "hat Mehrweg außerhalb der Getränkeindustrie eine so große Relevanz erhalten", dass Lösungen für Bereiche gebraucht werden, die bislang noch nicht vom Mehrweg erfasst werden. Die Mitgliedschaft von UZAJE beim Mehrwegverband Deutschland e.V. war damit eine logische Folge.

Der Ausbau von Mehrweg und die großflächige Umsetzung einer Kreislaufwirtschaft ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, an der viele verschiedene Akteure aus Politik, Wirtschaft sowie Wissenschaft und Forschung beteiligt sind. Ein Zusammenschluss dieser Akteure ist immens wichtig, auch für UZAJE. Hierzulande werden wichtige Akteure im **Mehrwegverband Deutschland e.V.** vereint, darunter auch UZAJE als Mitglied und wirtschaftlicher Experte bei dieser Thematik.

Wirtschaftlichen Akteuren obliegt dabei eine Schlüsselrolle, denn sie sind gefragt, um der Industrie praktikable Lösungen anzubieten und somit die politischen und gesellschaftlichen Impulse zu konkretisieren. Mit genau diesem Anspruch wurde UZAJE gegründet und ist überzeugt, mit seinem Angebot zur Reduzierung und Vermeidung von Einwegverpackungen in verschiedenen Segmenten beizutragen.

Mit seiner Mitgliedschaft beim Mehrwegverband Deutschland möchte UZAJE seine Lösungen als industrieller Partner bei deutschen Unternehmen der Lebensmittelbranche bekannt machen. Seine Lösungen sollen ihnen ein Anreiz geben, auf Mehrweg umzusteigen. Die unter beschriebenen Investitionen in Forschung und Entwicklung tragen dazu bei, Hürden beim Umstieg oder Ausbau von Mehrweg zu überwinden.

Neben der Bekanntmachung seines Angebots möchte das französische Unternehmen zudem dazu beitragen, die europäische Dimension des Netzwerks zu stärken. Als industrieller Dienstleister ist es für UZAJE interessant, die spezifische Dynamik des

Contact presse

Romain Chevalier
NOIZY

✉ romain@noiizy.com

☎ +33 7 67 83 96 58

deutschen Marktes zu verstehen und passende Services anzubieten. Auch diesbezüglich ist die Mitgliedschaft von UZAJE beim Deutschen Mehrwegverband sehr bereichernd.

Europäisches Konsortium Buddie Pack

UZAJE ist Teil des europäischen Konsortiums „Buddie Pack“, das an der Entwicklung von wiederverwendbaren Kunststoffverpackungen arbeitet. Dieses Netzwerk vereint rund 20 Partner, darunter UZAJE. Gerade im Kontext der neuen EU-Verpackungsverordnung sind Lösungen zur Wiederverwendung von Kunststoff wichtig. Mit der Verordnung möchte die EU dem Einwegmüll den Kampf ansagen und die bisher gültige Verpackungsverordnung aus dem Jahre 1993 ablösen.

Bis 2030 sollen alle Kunststoffe in der EU wiederverwendbar sein.

Contact presse

Romain Chevalier
NOIZY

✉ romain@noiizy.com

☎ +33 7 67 83 96 58

Werte und gesellschaftliches Engagement von UZAJE

UZAJE ist in Frankreich **als Unternehmen der Sozial- und Solidaritätsökonomie anerkannt**. Diese Kategorie gibt es in Deutschland nicht. Gemeint sind wirtschaftliche Akteure, die sich für gesamtgesellschaftliche Belange einsetzen.

Contact presse

Romain Chevalier
NOIZY

✉ romain@noiizy.com

☎ +33 7 67 83 96 58

Ce document constitue un export, généré automatiquement depuis NELSON.news.
Son contenu, ainsi que les fichiers attachés, sont établis et rendus accessibles sous la seule responsabilité de son auteur, Client de NELSON. Ils peuvent contenir des informations confidentielles ou sensibles.
L'acquéreur du présent document engage seul son unique responsabilité dans l'exploitation, la distribution, l'usage, la copie, l'impression ou tout autre application de ce contenu.
Conformément à ses CGU et à ses CGV, accessibles sur le site, NELSON ne peut être tenue responsable, sous aucun prétexte.

<div data-bbox="373 443 592 658"> <p>12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION</p>  </div> <p>VERRINGERUNG DER ABFALLPRODUKTION DURCH WIEDERVERWENDUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vermiedene Mengen an Einwegabfällen • Verwertung von Glas- und Bioabfall • kWh an verwendetem Ökostrom 	<div data-bbox="687 443 906 658"> <p>13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ</p>  </div> <p>BEKÄMPFUNG DES KLIMAWANDELS</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vermiedene THG-Emissionen durch Wiederverwendung • Durch Logistik verursachte Emissionen • % der Fahrten in der Reverse-Logistik 	<div data-bbox="991 443 1209 658"> <p>8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRT- SCHAFTSWACHSTUM</p>  </div> <p>SCHAFFUNG UND FÖRDERUNG MENSCHENWÜRDIGER ARBEIT</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anzahl der seit Gründung geschaffener Arbeitsplätze • % der Arbeitsplätze in sozialer Eingliederungshilfe 
---	---	---

Die Unternehmenswerte von UZAJE basieren auf drei Prinzipien. Sie bestimmen die CSR-Politik des französischen Unternehmens und tragen u.a. zur Anerkennung als Unternehmen der Sozial- und Solidaritätsökonomie bei.

1. die Verringerung der Abfallproduktion durch Wiederverwendung

Contact presse

Romain Chevalier
NOIIZY

✉ romain@noiizy.com

☎ +33 7 67 83 96 58

- vermiedene Mengen an Einwegabfällen
- Verwertung von Glas- und Bioabfall
- KWH an verwendetem Ökostrom

2. Bekämpfung des Klimawandels

- Vermiedene THG-Emissionen durch Wiederverwendung
- Durch Logistik verursachte Emissionen
- % der Fahrten in der Reverse-Logistik

3. Schaffung und Förderung menschenwürdiger Arbeitsplätze

- Anzahl der seit Gründung geschaffener Arbeitsplätze
- % der Arbeitsplätze in sozialer Eingliederungshilfe

Nicht zuletzt wird die Unternehmenskultur von UZAJE grundlegend von den vorhergehenden beruflichen Stationen seiner Gründer Emmanuel Auberger, François Satin und Gonzague Gru geprägt. Sie bringen langjährige Erfahrungen aus der Verpackungs-, Lebensmittel- und nachhaltigen Agrarindustrie mit. Ihre Expertise und ihre Vision eines nachhaltigen Lebens- und Konsumstils haben sie dazu veranlasst, UZAJE ins Leben zu rufen und ihre Funktionen in industriellen Großunternehmen aufzugeben.

“ Mit 20 Jahren Erfahrung im Verpackungsbereich nutze ich mein Fachwissen, um innovative industrielle Lösungen für die Wiederverwendung von Verpackungen zu entwickeln. Die Wiederverwendung ist die beste Option, um die zahlreichen Probleme mit Einwegkunststoffen zu lösen. Die Lösung muss industriell und in großem Maßstab erfolgen, um die Kostenwettbewerbsfähigkeit zu erhalten. ”

E. Auberger, Präsident von UZAJE

Contact presse

Romain Chevalier
NOIIZY

✉ romain@noiizy.com

☎ +33 7 67 83 96 58

Labels und Auszeichnungen

Für sein Geschäftsmodell und seine Innovationen wurde UZAJE mehrfach ausgezeichnet. Das französische Unternehmen trägt verschiedene internationale Gütesiegel wie SolarImpulse, Efficient Solutions und ist Mitglied des Netzwerks TechForGood France. Sie würdigen und belegen das soziale und ökologische Engagement von UZAJE.

Zudem wurde UZAJE mit dem europäischen REUSABLE-AWARD für nachhaltiges Wirtschaften ausgezeichnet, der jährlich von einem unter anderem mit der Deutschen Umwelthilfe (DUH) und dem Verband Private Brauereien Deutschland besetzten europäischen Gremium vergeben wird. Aus Sicht der DUH ist der Ansatz von UZAJE „beispielhaft“, um die großflächige Entwicklung einer Mehrwegwirtschaft zu beschleunigen. Durch die Auslagerung des Spülvorgangs werde Mehrweg gerade auch für kleinere Lebensmittelunternehmen zugänglich, die von großindustriellen Innovationen profitieren, ohne in eigene Maschinen investieren zu müssen, unterstreicht die DUH.

Contact presse

Romain Chevalier
NOIIZY

✉ romain@noiizy.com

☎ +33 7 67 83 96 58

Gesellschaftlicher Kontext und gesetzliche Rahmenbedingungen

Deutschland gilt in Europa als Vorreiter bei umweltschonenden Pfand- und Rücknahmesystemen. Insbesondere im Biersegment ist die Rücknahme kistenweiser leerer Gaspfandflaschen sehr etabliert. Ein Pfandsystem für die Wiederverwendung (Mehrweg) wurde bereits im Jahre 1903 erstmals von Bierhändlern eingeführt.

Eine Pfandpflicht existiert seit 2003. Seitdem ist Deutschland bekannt für seine Rücknahme-Automaten in Supermärkten und Getränkemärkten und den (für viele EU-Nachbarn damals noch nicht vorhandenen) eingeübten Reflex der EndverbraucherInnen, leere Plastik- und Glasflaschen gegen Pfand an den Rücknahmestellen abzugeben.

Die Pfandpflicht aus dem Jahr 2003 gilt nur für Getränke-Einwegverpackungen, jedoch nicht für Mehrweg.

Pfand ist ein Geldbetrag, der auf Getränkeflaschen hinterlegt wird und bei Rückgabe des Leerguts wieder zurückgezahlt wird. Aber nicht jede Pfandflasche ist gleich eine Mehrwegflasche und wird wiederverwendet. Auch Einwegflaschen haben Pfand. Entscheidend ist **die Höhe des Pfandes**: Während auf Mehrwegflaschen je nach Größe und Inhalt 8 oder maximal 15 ct erhoben werden, gilt auf Einwegflaschen einheitlich ein Pfandbetrag von 25 ct.

Die Mehrwegquote ist inzwischen wieder angestiegen: Im Jahr 2020 wurden insgesamt 43,1% der pfandpflichtigen Getränke in Mehrweggetränkeverpackungen abgefüllt. Noch wenig verbreitet ist die Wiederverwendung dagegen im Essensbereich.

Contact presse

Romain Chevalier
NOIZY

✉ romain@noiizy.com

☎ +33 7 67 83 96 58



Mit der Koexistenz von Einweg- und Mehrwegpfand in Deutschland wird oft bemängelt, dass es für VerbraucherInnen nicht transparent genug ist, ob es sich bei der Rückgabe von Leergut um eine Einweg- oder Mehrwegverpackung handle. Dies habe zur Folge, dass unwissentlich der Konsum von Einwegverpackungen zu Lasten von Mehrwegflaschen gefördert werde. EndverbraucherInnen können Mehrwegflaschen an den beiden Labels links erkennen.

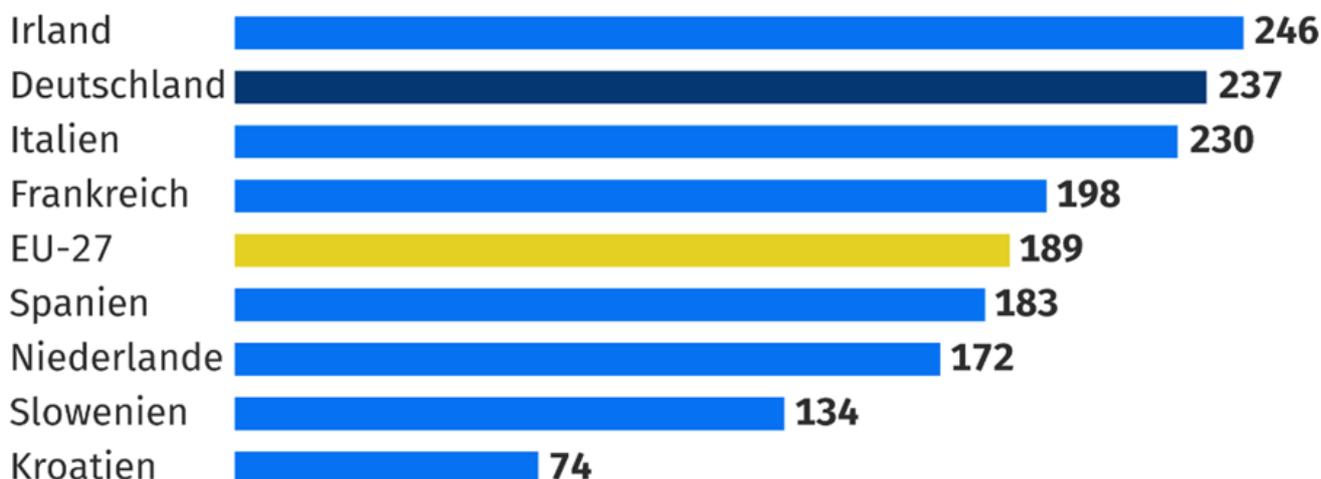
Mehrweg wird von deutschen VerbraucherInnen befürwortet und den Einwegverpackungen vorgezogen. In der Gesellschaft gibt es ein Bewusstsein für umweltschonenden Konsum und die Reduzierung von Verpackungsmüll.

Trotz dieses Umweltbewusstseins muss festgestellt werden, dass Deutschland bei Verpackungsmüll im EU-weiten Vergleich weit vorne liegt:

Contact presseRomain Chevalier
NOIIZY romain@noiizy.com +33 7 67 83 96 58

Verpackungsabfälle 2021

ausgewählte EU-Staaten, in kg pro Kopf



EU-27 vorläufige Schätzung / Quelle: Eurostat

©  Statistisches Bundesamt (Destatis), 2023

EUROPA
IN ZAHLEN

Im Jahr 2021 lag das Aufkommen an Verpackungsmüll hierzulande bei rund 19,7 Millionen Tonnen, gefolgt von Italien (13,6 Millionen) und Frankreich (13,4 Millionen). Betrachtet man die Menge an Verpackungsmüll pro Kopf liegt Deutschland mit 237 Kilogramm EU-weit an zweiter Stelle hinter Irland mit 246 Kilogramm.

Dabei gilt die Reduzierung von Müll als eine der wichtigsten Umweltherausforderungen bei deutschen VerbraucherInnen.

Laut einer 2023 vom Umweltbundesamt in Auftrag gegebenen Umfrage schätzen die Befragten mehrere politische Aufgabenbereiche des Umwelt- und Klimaschutzes als relevant ein. Das Thema Plastik steht ganz oben auf der Liste: 61 Prozent der Bevölkerung empfinden Plastikeinträge in die Natur als sehr bedrohlich. Und eine noch größere Mehrheit von 75 Prozent erachtet es als sehr wichtig, dass weniger Plastik in die Natur gelangt. 72 Prozent finden es zudem sehr wichtig, Plastik und weitere Materialien durch das Konzept einer Kreislaufwirtschaft vermehrt wiederzuverwerten, eine lange Produktnutzung zu fördern und die Wegwerfmentalität zu reduzieren. Generell fordern sie strengere Rechtsvorschriften und ein großflächiges Angebot von Mehrweglösungen, auch außerhalb des Getränkesektors. Die Umsetzung einer Kreislaufwirtschaft wird klar begrüßt.

Contact presse

Romain Chevalier
NOIZY

✉ romain@noizy.com

☎ +33 7 67 83 96 58

Son contenu, ainsi que les fichiers attachés, sont établis et rendus accessibles sous la seule responsabilité de son auteur, Client de NELSON. Ils peuvent contenir des informations confidentielles ou sensibles.

L'acquéreur du présent document engage seul son unique responsabilité dans l'exploitation, la distribution, l'usage, la copie, l'impression ou tout autre application de ce contenu. Conformément à ses CGU et à ses CGV, accessibles sur le site, NELSON ne peut être tenue responsable, sous aucun prétexte.

Ce document constitue un export, généré automatiquement depuis NELSON.news.

Gesetzliche Rahmenbedingungen in Deutschland

Das Verpackungsgesetz

Grundlegend für die Vermeidung oder Reduzierung von Verpackungsmüll im deutschen Lebensmittelsektor ist das zum 1. Juli 2022 in Kraft getretene *Verpackungsgesetz (VerpackG)*, das zum Umweltschutz und fairen Wettbewerb beitragen soll. Es soll helfen, natürliche Ressourcen zu schonen und Abfälle möglichst hochwertig zu verwerten sowie Rohstoffe im Kreislauf zu führen. Das Verpackungsgesetz verpflichtet u.a. die Hersteller, Verantwortung für den gesamten Lebenszyklus ihrer Verpackungen zu übernehmen.

Mehrwegpflicht ab Januar 2023 im To-Go Bereich

Gerade während der Pandemie hat die To-Go-Gastronomie einen starken Auftrieb erlebt und viel Müll verursacht. Seit dem 01.01.2023 sind alle Letztvertreibenden (= Händler, die Verpackungen an Endverbraucher abgeben), die Essen und Getränke zum Mitnehmen verkaufen, verpflichtet, ihre Produkte auch in Mehrwegverpackungen anzubieten. Hiervon sind u.a. Restaurants, Bistros und Cafés erfasst, aber auch Kantinen, Tankstellen, Supermärkte oder Cateringbetriebe. Kleinere Betriebe, in denen fünf oder weniger Beschäftigte arbeiten, etwa Kioske oder Imbisse, sind von der Regelung ausgenommen. Für sie gilt die Pflicht, ihren KundInnen das Auffüllen mitgebrachter Mehrwegbehältnisse zu ermöglichen.

Die Mehrwegverpackungen sollen insbesondere Einwegverpackungen aus Kunststoff ersetzen. Dabei dürfen Speisen und Getränke in einer Mehrwegverpackung nicht zu schlechteren Bedingungen als in einer Einwegverpackung angeboten werden. Auch müssen für alle Angebotsgrößen eines To-Go-Getränks entsprechende Mehrwegbecher zur Verfügung stehen. Es ist erlaubt, die Mehrwegverpackung gegen Pfand auszugeben, das bei der Rückgabe zurückgezahlt wird.

Mehrwegverpackungen werden EU-weit eine immer bedeutendere Rolle spielen wie die neue EU-Verpackungsverordnung deutlich macht. Anders als eine Richtlinie, die sich an

Contact presse

Romain Chevalier
NOIZY

✉ romain@noiizy.com

☎ +33 7 67 83 96 58



Richtwerten orientiert, wird die Verordnung bindend für alle Mitgliedstaaten sein.

Contact presse

Romain Chevalier
NOIZY

✉ romain@noiizy.com

☎ +33 7 67 83 96 58

Ce document constitue un export, généré automatiquement depuis NELSON.news.

Son contenu, ainsi que les fichiers attachés, sont établis et rendus accessibles sous la seule responsabilité de son auteur, Client de NELSON. Ils peuvent contenir des informations confidentielles ou sensibles.

L'acquéreur du présent document engage seul son unique responsabilité dans l'exploitation, la distribution, l'usage, la copie, l'impression ou tout autre application de ce contenu. Conformément à ses CGU et à ses CGV, accessibles sur le site, NELSON ne peut être tenue responsable, sous aucun prétexte.

Europäische Rechtsvorschriften

Die EU-Einwegplastikrichtlinie

Die EU-Einwegplastikrichtlinie (=Richtlinie (EU) 2019/904 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 5. Juni 2019 über die Verringerung der Auswirkungen bestimmter Kunststoffprodukte auf die Umwelt), oft auch als SUP-Richtlinie bezeichnet (=Single Use Plastics Directive) wurde verhängt, um bestimmte Kunststoffprodukte auf die Umwelt, insbesondere die Meeresumwelt und die menschliche Gesundheit zu vermeiden und zu vermindern. Mit ihr soll der Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft mit innovativen und nachhaltigen Geschäftsmodellen, Artikeln und Werkstoffen EU-weit gefördert werden.

Die neue EU-Verpackungsverordnung

Am 22. November 2023 stimmte das Europäische Parlament in Straßburg über den Entwurf der Europäischen Verpackungsverordnung (PPWT = Packaging and Packaging Waste Regulation) ab. Im Dezember verabschiedete der Rat der Europäischen Union eine umfassendere Version als der EP-Entwurf es vorsah.

Demnach sollen:

- 20% aller Heiß- und Kaltgetränke in der To-Go Gastronomie bis 2030 in wiederverwendbaren Behältern angeboten werden und
- 10% aller Essensbehälter wiederverwendbar sein

Ab 2040 soll diese Rate nochmals erhöht werden, indem:

- 80% aller To-Go-Heiß- und Kaltgetränke und
- 40% aller Essensbehälter wiederverwendbar sein sollen.

Contact presse

Romain Chevalier
NOIZY

✉ romain@noiizy.com

📞 +33 7 67 83 96 58

Nach monatelangen Debatten und Lobbykämpfen der Verpackungsindustrie schafft die neue EU-Verordnung einen rechtlichen Rahmen, der zum weiteren Ausbau von Recyclingmaßnahmen und Mehrwegsystemen durch Wiederverwendung beiträgt.

Im Volksmund werden die beiden Begriffe **Wiederverwendung (Mehrweg)** und **Wiederverwertung (Recycling)** nicht klar voneinander getrennt. Bei Wiederverwertung handelt es sich um einen erneuten Einsatz von Altstoffen und Produktionsabfällen in einem gleichartigen Produktionsprozess, während Wiederverwendung einen Prozess bezeichnet, bei dem bereits gebrauchte Verpackungen für denselben Zweck wiederverwendet werden. UZAJE ist ein Dienstleister und Anbieter von Lösungen für die Wiederverwendung.

Deutschland bleibt Vorreiter von effektiven und funktionierenden Mehrwegsystemen mit hohen Rücklaufquoten und etablierten Pool-Systemen. Der deutsche Markt kann auf ein ausgeprägtes Verbraucherbewusstsein zur Reduzierung von Verpackungsmüll aufbauen, das Unternehmen der Lebensmittelbranche immer stärker in ihre Geschäftsmodelle integrieren müssen und werden.

UZAJE sieht sich hierbei als Partner, um Unternehmen einen unkomplizierten Umstieg auf Mehrweg zu ermöglichen. Es bietet deutschen Unternehmen ökologisch und wirtschaftlich rentable Spüldienstleistungen von wiederverwendbaren Getränke- und Essensbehältern, unabhängig von Größe, Inhalt und Material.

Contact presse

Romain Chevalier
NOIIZY

✉ romain@noiizy.com

☎ +33 7 67 83 96 58

Das Team von UZAJE

Emmanuel Auberger

Gründer von UZAJE

Geschäftsführer

François Satin

Co-Gründer, Mitinhaber

Vertriebs- und Marketingleiter

Vivien Gourdon

Contact presse

Romain Chevalier
NOIZY

✉ romain@noiizy.com

☎ +33 7 67 83 96 58

À propos de la marque UZAJE

Acteur de l'économie circulaire créée en 2019, Uzaje est une entreprise qui propose des solutions industrielles pour le réemploi des contenants à destination du secteur de la restauration commerciale et collective, des industriels et de la distribution alimentaire.

Uzaje apporte des solutions simples et concrètes afin de réussir la « sortie de l'usage unique » et participer à la transition écologique (loi Egalim, Directive SUP, loi AGEC). Entreprise de l'Économie Sociale et Solidaire agréée ESUS, Uzaje est labellisée Solar Impulse, Efficient Solution et membre du réseau TechForGood France.

<https://uzaje.com/>

Contact presse

Romain Chevalier
NOIIZY

✉ romain@noiizy.com

☎ +33 7 67 83 96 58